

Vorlesung

088530 Byzantinische Geschichte II: Vom Ikonoklasmus bis zum Vierten Kreuzzug

Mi. 12:00 bis 14:00

Johannisstr. 4 JO 1

- Prof. Dr. Grünbart

Beginn: 16.10.2019

Zwischen der Beendigung der theologischen Dispute über die rechte Bilderverehrung und der Eroberung der Reichshauptstadt Konstantinopel durch die Lateiner (1204) war das byzantinische Reich ein *global player*: Einerseits glückte sukzessive die Expansion der kaiserlichen Herrschaft, andererseits konnte sich Byzanz als eine politisch tonangebende Macht im europäischen (und globalen) Kontext darstellen. In der Vorlesung werden besonders kulturgechichtliche Aspekte in einer – wenn möglich – synchronen Sichtweise betrachtet („makedonische Renaissance“, „Kreuzzüge“). Dieser Zeitraum war auch geprägt von einer zunehmenden Entfremdung der Christenheiten, deren Folgen bis heute nachwirken.

Literatur: M. Grünbart, Byzanz. Darmstadt 2014; R.-J. Lilie, Byzanz und die Kreuzzüge. Stuttgart 2004; ders., Byzanz: Geschichte des oströmischen Reiches 326–1453. 5. durchgesehene Auflage, München 2010; G. Ostrogorsky, Geschichte des byzantinischen Staates. München 3. Auflage 1963.

Seminar

088533 Die Welt um 1180 aus byzantinischer Perspektive – Einzelansicht

Mi. 14:00 bis 16:00

Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - RS 428

- Prof. Dr. Grünbart

Beginn: 16.10.2019

In dem Seminar werden Themen zu Globalgeschichte aus der Perspektive des byzantinischen Kaisertums behandelt. Nach dem Tod Manuels I. (1180) wurden politische Veränderungen in der östlichen Mittelmeerwelt rasant sichtbar, das Herrschaftszentrum am Goldenen Horn wurde zum Spielball der Interessen. Versucht wird, die Synchronizität und Verflechtung von Ereignissen aufzuzeigen.

Das Seminar wird begleitet von der Arbeit an Quellen (Lektüre, Interpretation); Vergabe von Referatsthemen am Beginn des Wintersemesters.

Literatur: Ch. M. Brand, Byzantium confronts the West 1180–1204. Cambridge, Mass. 1968; K. Görich, Friedrich Barbarossa. Eine Biographie. München 2011; R.-J. Lilie, Byzantium and the Crusader States, 1096–1204. Oxford 1993; J. Preiser-Kapeller, Complex Historical Dynamics of Crisis: the Case of Byzantium. In: S. Deger-Jalkotzy (Hg.), Krise und Transformation. Beiträge des internationalen Symposiums vom 22. bis 23. November 2010 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien 2012, S. 69–127; A.J. Simpson, Byzantium, 1180–1204: „The Sad Quarter of a Century“?. Athen 2015; V.M. Zaporozec, The Seljuks. Braunschweig 2012

Übungen

088531 Byzantinische Militärtraktate

Di. 16:00 bis 18:00

Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - RS 428

- Prof. Dr. Grünbart

Beginn: 15.10.2019

In dieser Übung werden sowohl antike und byzantinische Militärtraktate behandelt. Im Zentrum stehen die Lektüre und die kultur- bzw. militärgeschichtliche Einbettung griechischer Fachtexte (Schwerpunkt 6.–10. Jh.). Dabei geht es um taktische Angaben, Entscheidungsverhalten, die logistische Organisation eines Feldzuges, Kriegslisten, die Wahrnehmung des Feindes sowie die Adaptation antiker Techniken der Kriegsführung. Zudem wird versucht, das Bild des idealen Feldherren zu rekonstruieren. Die theoretischen Ausführungen in den Traktaten werden auch in Beziehung zu Beschreibungen von Schlachten in historiographischen Texten gesetzt.

Literatur: K. Brodersen (Hg.), Arrianos. Die Kunst der Taktik. Berlin – Boston 2017; ders. (Hg.), Ailianos. Antike Taktiken / Taktika. Wiesbaden 2017; G.T. Dennis – E. Gamillscheg (Hg.), Das Strategikon des Maurikios. Wien 1981, G. T. Dennis (Hg.), Three Byzantine Military Treatises, Washington D.C. 1985; J.F. Haldon, Byzantium at War. AD 600–1453. Oxford 2002

0885323 Die makedonische Dynastie (867-1056)
Mi. 10:00 bis 12:00 Schlaunstr. 2 - RS 4 (Hofgebäude, Ast. Griechenland)

- Dr. Toma
Beginn: 16.10.2019

Im Mittelpunkt der Übung steht die kaiserliche Familie, die vom Jahr 867 bis zum 1056 über Byzanz regiert und den Begriff „Dynastie“ in Byzanz etabliert hat. Die Bezeichnung „makedonisch“ ist keine ethnische, sondern geographische. Während des Semesters werden Basileios I., Leo VI., Nikephoros II. Phokas bzw. Johannes I. Tzimiskes, Basileios II. Bulgaroktonos und Zoe vorgestellt. Die verschiedenen historischen Daten (z.B. Münzen, Bleisiegel, Monumentalmalerei, Historiographie, Rhetorik und dgl.) werden die Thematik ergänzen.

Literatur: Ralph-Johannes Lilie, Claudia Ludwig, Thomas Pratsch, Ilse Rochow, Beate Zielke, *Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit*, Berlin 1999–2013 (WWU open access); Mark Whittow, *The Making of Byzantium: 600–1025*, Berkeley CA 1996; Klaus Herbers, *Leo IV. und das Papsttum in der Mitte des 9. Jahrhunderts: Möglichkeiten und Grenzen päpstlicher Herrschaft in der späten Karolingerzeit* (Päpste und Papsttum 27), Tübingen 2017; Catherine Holmes, *Basil II and the Governance of Empire, 976–1025*, Oxford 2005; Lynda Garland, *Byzantine Empresses. Women and power in Byzantium, AD 527–1204*, London/New York 1999.

Masterseminar

088537 Byzantinistisches Kolloquium für Masterstudierende, Doktoranden

Do. 8:30 bis 10:00

- Prof. Dr. Grünbart
Beginn: 17.10.2019

Am Beginn des Semesters wird der Ablauf besprochen.

Vorbesprechung am 17.10.2019 um 8.30 Uhr im Institut für Byzantinistik und Neogräzistik, 4. OG Rosenstr. 9

088538 Kolloquium Workshop zur Editions- und Textgeschichte

Do. n.V.

- Prof. Dr. Grünbart
Beginn: 14.01.2020

In Kooperation mit dem SFB 950 „Manuskriptkulturen“ der Universität Hamburg

Sprachkurse

088535 Neugriechisch: Konversationskurs

- Dr. Toma

Mi. 14:00 bis 16:00 RS-4, Schlaunstr. 2 (Hofgebäude, Ast. Griechenland) Beginn: 16.10.2019

Sprechen Sie Griechisch? Im Neugriechisch Konversationskurs liegt der Schwerpunkt auf dem gesprochenen Griechisch, wobei gleichzeitig auch die wichtigsten Grammatikgrundlagen im Hintergrund wiederholt werden. Der Konversationskurs soll Studierende durch aktive Teilnahme an vielfältigen Gesprächssituationen eine selbständige Kommunikation in Alltagssituationen ermöglichen. Dem Anlass entsprechend werden somit Wortschatz und Grammatik intensiv wiederholt. Als Basis für den Konversationskurs dient unterschiedliches Originalmaterial aus der griechischsprachigen Aktualität: Kultur, Politik, Medien, Literatur, Zeitungen, Lieder, Filme usw. Die Auswahl der Gesprächsthemen im Konversationskurs lässt sich allerdings nach den Wünschen der Studierende gestalten.

Literatur: Für den Kurs existiert kein Lehrbuch, alle notwendigen Unterlagen werden von der Dozentin im Laufe des Kurses den Studierenden zur Verfügung gestellt.

080539 Neugriechisch I

Di u.Do 16:00 bis 18:00 RS 4, Schlaunstr. 2

- A. Ludden, M. Grünbart

Beginn: 08.10.2019-28.01.2020

Sprachkurs für Anfänger. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung und Einübung der wichtigsten grammatischen Erscheinungen des Griechischen und dem Erwerb eines ausbaufähigen Grundwortschatzes. Wir

arbeiten nach dem Buch: Dimitrios Mastoras, Griechisch aktiv, Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger, Buske Verl. 2015 (ISBN 978-3-87548-693-3).

Voraussetzungen: Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen ohne Vorwissen sowie an WiedereinsteigerInnen mit geringen Vorkenntnissen. Auf jeden Fall ist das Interesse an griechischer Sprache und Kultur die wichtigste Voraussetzung.

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung: Die Lehrveranstaltung zielt durch die Erklärung und Erarbeitung syntaktischer und grammatischer Grundlagen auf die aktive und passive Beherrschung der neugriechischen Sprache bis zum Abschluss des vorgesehenen Lehrstoffes auf dem Niveau A1 des europäischen Referenzrahmens. Von den Teilnehmern wird aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Erledigung der Hausarbeiten erwartet, damit alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) trainiert werden. Vom Dozenten werden über das Lehrbuch hinaus zusätzliche Materialien bereitgestellt; außerdem bietet die LV kulturelle Informationen zu Land und Leuten.

Behandelt werden die Lektionen 1-10 des Lehrbuchs. Gegen Mitte des Semesters schreiben wir eine Zwischenklausur (45-60 Min.) und am Ende eine Endklausur (90 Min.). Der Kurs wird im nächsten Semester mit "Neugriechisch II" (Lektionen 11-20 des Lehrbuchs) fortgesetzt.

Literatur: Dimitrios Mastoras, *Griechisch aktiv. Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger*, Buske 2015, Lektionen 1-10.

088540 Neugriechische Grammatik

- **Katsoupi, M.**

Mi. 16:00 bis 18:00 RS-4, Schlaunstr. 2 (Hofgebäude, Ast. Griechenland) Beginn: 16.10.2019

Sprechen Sie Griechisch? Unsere Erasmus-Dozentin unterrichtet in diesem 8wöchigen Neugriechisch-Grammatikkurs bis Niv. A2 – B1. (15.10.2019 – 15.12.2019)

Literatur: Für den Kurs existiert kein Lehrbuch, alle notwendigen Unterlagen werden von der Dozentin im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.

400-1500. Forschungskolloquium Mittelalter -

Prof. Dr. Kintzinger, Jun.-Prof. Dr. Hiltmann, Prof. Dr. Grünbart, Prof. Dr. Drews, Prof. Dr. Wagner, Prof. Dr. Keupp

Mi. 18:00 bis 20:00 Fürstenberghaus - F 102

Exkursion

088536 Exkursion nach Recklinghausen (Ikonenmuseum)

Exkursion nach Recklinghausen, Ikonen-Museum, 1tägig am 24.10.2019, 13.00 Uhr. Interessierte melden sich bitte bis zum 20. Oktober bei Prof. Dr. Michael Grünbart.

Lehrveranstaltungen Byzantinistik und Neogräzistik



Wintersemester 2019/2020